
14563/J XXIV. GP

Eingelangt am 26.04.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Minister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **Evaluationsergebnisse des Maturafachs „Türkisch“ an der
AHS Henriettenplatz**

Seit 2005 besteht an der Wiener AHS Henriettenplatz die Möglichkeit, in Türkisch als zweiter lebender Fremdsprache zu maturieren. Der Grund, warum die Sprache Türkisch als Maturafach allenfalls auf große Skepsis stößt, ist jedoch wohl nicht darin zu suchen, dass das Prestige der türkischen Sprache einem Artikel der Tageszeitung „Die Presse“ zufolge niedrig sei (<http://diepresse.com/home/bildung/schule/hoehereschulen/648196/Uebertriebener-Wirbel-um-Tuerkisch-als-Maturafach>, 23. Apr. 2013), sondern dass dadurch eine Möglichkeit eröffnet scheint, Personen, die andernfalls die Matura vermutlich nicht erreichen könnten, billig einen Abschluss zu verschaffen, zumal das Abendgymnasium Henriettenplatz keinen Ruf als besonders „schwierige“ Schule genießt. Eine Evaluierung dieses Schulversuches könnte solche Zweifel möglicherweise ausräumen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Minister für Unterricht, Kunst und Kultur

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

1. Wurde seit 2005 das Maturafach "Türkisch" am Abendgymnasium Henriettenplatz bereits einmal evaluiert?
2. Falls ja, mit welchem Ergebnis?
3. Falls nein, warum nicht?
4. Falls nein, innerhalb welchen Zeitraums erfolgt bei Schulversuchen normalerweise eine Evaluierung?
5. Falls nein, bis wann ist mit dem Vorliegen diesbezüglicher Evaluierungsergebnisse zu rechnen?